

Biogel® No Limits®

Flexibler, struktureller Mehrzweck-Gel-Mörtel auf Basis des exklusiven Kerakoll Geobindemittels. Für das Verkleben aller Materialarten auf allen Untergründen und für jeden Einsatz, auch unter extremen Bedingungen. Umweltfreundlich.



GREENBUILDING RATING®

Biogel® No Limits®
 - Kategorie: Anorganische Mineralien
 - Verlegen von Fliesen und Naturstein

rating 4
Weiß

rating 3
Grau

Recycled Mineral 7.5%	Recycled Mineral 7.5%	CO ₂ < 250 g/kg	Low Emission Indoor Air Quality	Recyclable
✓	✓	✓	✓	✓
Gehalt an recycelten Mineralien	CO ₂ Emissionen pro kg	Sehr geringe VOC-Emissionen	Als Zuschlag recycelbar	
Weiß 32 %	Grau 231 % Weiß 246 %			

MESSSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHNEIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSSTELLE SGS

PRODUKT HIGHLIGHTS

- Thixotrop und fließfähig
- Vollflächige Benetzung
- Hohe Verformbarkeit
- Speziell für die Verlegung von Großformaten

ECO INFO

- Mit regionalen Mineralien konzipiert; reduzierte Treibhausgas-Emissionen beim Transport
- Durch den Einsatz von recycelten Rohstoffen wird die Umweltbelastung durch Entnahme von unberührten Rohstoffen reduziert
- Einkomponentig; somit werden Kunststoffbehälter und eine besondere Abfallentsorgung vermieden sowie CO₂ Emissionen reduziert

ANWENDBEREICH

Einsatzbereiche

Untergründe No Limits:

- Altfliesen	- Gipskarton	- Wärmedämmsysteme
- Verbundabdichtungssysteme	- Faserzementplatten	- Dämmplatten
- Heizsysteme	- Gips und Calciumsulfat	- Trittschallbahnen
- Zementestriche	- Porenbeton	- Holz
- Gussasphaltestriche	- Ziegel	- Metall
- Beton	- Kalk- und Zementputze	- PVC

Materialien No Limits:

- Feinsteinzeug	- Keramik-Großformate	- Glasfliesen
- Laminiertes Feinsteinzeug	- Marmor - Naturstein	- Wärme- und Schalldämmung
- Platten mit geringer Dicke	- Kunststein	- Cotto - Klinker
- Keramikfliesen	- Glasmosaik	

Einsatzbereiche No Limits:

- Klebemörtel und Spachtelmasse	- Terrassen und Balkone	- Privatbereich
- An Wand und Boden	- Fassaden	- Gewerbebereich
- Im Innenbereich - Außenbereich	- Schwimmbecken und Brunnen	- Industriebereich
- Fliese auf Fliese	- Saunen und Wellness-Zentren	- Stadtmöblierung

* ÉMISSION DANS L'AIR INTÉRIEUR Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

ANWENDUNGSHINWEISE

Vorbereitung der Untergründe

Alle Untergründe müssen eben, völlig trocken, unversehrt, kompakt, starr, fest sowie frei von Trennmitteln und aufsteigender Feuchtigkeit sein. Es empfiehlt sich, stark saugende Untergründe zu befeuchten oder mit Primer A Eco zu grundieren.

Vorbereitung

Der Untergrund muss den geltenden technischen Vorschriften und nationalen Normen entsprechen.

Mischwasser (EN 12004-2):

-Grau:

Normale Konsistenz (DIN EN 12004-2 § 6)

ca. 30 – 32 Gewichts-% (ca. 7,5 – 8 l/Sack)

Fließfähige Konsistenz

ca. 36 – 38 Gewichts-% (ca. 9,0 – 9,5 l/Sack)

-Shock Weiß:

Normale Konsistenz (DIN EN 12004-2 § 6)

ca. 25 – 27 Gewichts-% (ca. 6,25 – 6,75 l/Sack)

Fließfähige Konsistenz

ca. 31 – 33 Gewichts-% (ca. 7,15 – 8,25 l/Sack)

Biogel® No Limits® mit sauberem Wasser mischen, bis sich eine gleichmäßige, klumpenfreie Masse ergibt; einige Minuten ruhen lassen und danach erneut aufmischen.

Die für die jeweilige Anwendung angegebene Wassermenge einhalten

Anwendung

Um strukturelle Haftung zu gewährleisten, muss eine Mörtelschicht aufgebracht werden, mit der die Belagsrückseite vollflächig benetzt werden kann.

Bei großen Rechteckformaten mit Seiten > 60 cm und Platten mit geringer Dicke muss eine Kontaktpachtelung auf die Materialrückseite aufgetragen werden.

Anhand Stichproben sicherstellen, dass der Mörtel tatsächlich vollflächig auf der Materialrückseite anhaftet.

Bewegungs- und Dehnungsfugen anlegen:

Bewegungs- und Dehnungsfugen anlegen:

- ca. 10 m² im Außenbereich

- ca. 25 m² im Innenbereich

- alle 8 m Länge bei langen und schmalen Flächen.

Alle im Untergrund vorhandenen Bauwerks-, Feldbegrenzungs- und Randfugen sind in den Oberbelag zu übernehmen.

WEITERE HINWEISE

Vorbehandlung von besonderen Untergründen

Holz (nur Innenbereich) Schichtstärke ≥ 25 mm: Keragrip Eco

Metall (nur Innenbereich): Keragrip Eco

Gussasphaltestrich (nur Innenbereich): Primer A Eco

Gips und Calciumsulfat (nur Innenbereich): Primer A Eco

PVC (nur Innenbereich): Keragrip Eco

Da es sich um besondere Verlegeuntergründe handelt, die sich kaum nach Standardvorgaben einordnen lassen, empfiehlt es sich, stets den Kerakoll Global Service zu kontaktieren und/oder den Baustellenbesuch eines GreenBuilding-Beraters anzufordern. Auf jeden Fall sind für die korrekte Anwendung der angegebenen Grundierungen die technischen Datenblätter genau zu beachten.

Besondere Materialien und Untergründe

Marmor-Naturstein und Kunststein: Materialien, die zu Verformungen oder Fleckenbildung durch Wasseraufnahme neigen, erfordern einen schnell abbindenden Mörtel bzw. Reaktionsharzmörtel. Marmor und Naturstein weisen im Allgemeinen Eigenschaften auf, die variieren können, obwohl sie auf Materialien mit der gleichen chemisch-physikalischen Beschaffenheit basieren. Daher ist es unerlässlich, genauere Angaben beim Kerakoll Global Service zu erfragen oder einen Test an einer Materialprobe vorzunehmen. Bei Natursteinplatten, die auf der Rückseite Verstärkungssichten in Form von Harzaufträgen, Netzen aus Polymermaterial, Matten usw. oder Behandlungen (z. B. gegen aufsteigende Feuchtigkeit usw.) aufweisen, ist bei fehlenden Angaben des Herstellers eine Kompatibilitätsprüfung mit dem Mörtel erforderlich. Kontrollieren, ob Spuren von Gesteinstaub aus Rückständen des Sägevorgangs vorhanden sind; diese sind zu entfernen.

Abdichtungssysteme: Haftende und schwimmende Polymerbahnen, Folien oder Flüssigmembrane auf Bitumen- und Teerbasis erfordern einen darüber eingebrachten Verlegeestrich.

Sonderanwendungen

Faßaden: der Verlegeuntergrund muss eine Kohäsionsfestigkeit bei Zugbelastung $\geq 1,0$ N/mm² aufweisen.

Für Beläge mit Seitenlänge > 30 cm muss der Planer prüfen, ob geeignete mechanische Sicherheitsverankerungen erforderlich sind.

Bei Belägen mit Seitenlänge > 60 cm ist zum Mischwasser ein Prozentanteil von Top Latex Eco zuzugeben, der je nach den für die Struktur absehbaren thermodynamischen Belastungen festzusetzen ist.

Den Klebemörtel stets auch direkt auf die Belagsrückseite auftragen.

TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort. Feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	25 kg	
Schichtstärken des Mörtels	von 2 bis 15 mm	
Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Topfzeit bei +23 °C:		
- Grau	= 4 Std.	
- Shock Weiß	= 4 Std.	
Offene Zeit bei +23 °C:		
- Grau	= 30 Min.	EN 12004-2
- Shock Weiß	= 30 Min.	EN 12004-2
Zeit bis zum Erreichen der Frostbeständigkeit:		
- von +5 °C bis -5 °C	ca. 8 Std.	
Begehbarkeit/Verfugen bei +23 °C:		
- Grau	ca. 24 Std.	
- Shock Weiß	ca. 24 Std.	
Verfugen an der Wand bei +23 °C:		
- Grau	ca. 12 Std.	
- Shock Weiß	ca. 12 Std.	
Inbetriebnahme bei +23 °C / +5 °C:		
- geringe Belastung	ca. 2 - 3 Tage	
- starke Belastung	ca. 3 - 7 Tage	
- Schwimmbecken (+23 °C)	ca. 14 Tage	
Verbrauch pro mm Schichtstärke:		
- Grau (M.V. 32 %)	ca. 1,25 kg/m ²	
- Shock Weiß (M.V. 33 %)	ca. 1,25 kg/m ²	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

LEISTUNGEN

RAUMLUFTQUALITÄT (IAQ) VOC - EMISSIONEN AN FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN SUBSTANZEN		
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 7582/11.01.02
HIGH-TECH		
Scherfestigkeit (Steinzeug/Steinzeug) nach 28 Tagen	≥ 2,5 N/mm ²	ANSI A-118.4
Hafffestigkeit (Beton/Steinzeug) nach 28 Tagen	≥ 2,5 N/mm ²	EN 12004-2
Dauerhaftigkeitstests:		
- Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1 N/mm ²	EN 12004-2
- Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1 N/mm ²	EN 12004-2
- Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	≥ 1 N/mm ²	EN 12004-2
- Haftfestigkeit nach Ermüdungszyklen	≥ 1 N/mm ²	SAS Technology
Abrutschen	≤ 0,5 mm	EN 12004-2
Querverformung	≥ 2,5 mm	EN 12004-2
Temperaturbeständigkeit	von -40 °C bis +90 °C	
Konformität:	C2TES1	EN 12004
	C2 E S1 / C2 EG S1	CSTB 3123-213 MC 259

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

HINWEISE

- **Produkt für professionellen Gebrauch**
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Den Mörtel nicht zum Ausgleichen von Ungleichmäßigkeiten des Untergrunds verwenden, die größer als 15 mm sind
- Mindestens 24 Stunden vor Schlagregen schützen
- Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und Belagsmaterials können zu Unterschieden in der Verarbeitungs- und Abbindezeit des Mörtels führen
- Einen für das Fliesen- bzw. Plattenformat geeigneten Zahnpachtel verwenden
- Im Außenbereich stets hohlraumfreie Verlegung sicherstellen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2013. Diese Informationen wurden im Oktober 2021 aktualisiert (GBR Data Report – 11.21). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.



KERAKOLL
The GreenBuilding Company

KERAKOLL S.p.a.
Via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italy
Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581
info@kerakoll.com - www.kerakoll.com